"War´s gut? Hat´s gefallen?"

Kunst? im Kunstraum NÖ!

Diese Frage eines Artisten an uns gerichtet kann nicht beantwortet werden. Wir arbeiten nicht auf Bühnen, um Statements abzugeben.
Tips ja, technische Information z.B. was man tun könnte, damit ein Verstärker nicht so stark brummt, usw.

Aber die Qualität unserer Arbeit hat nichts mit der Performance selbst zu tun. Jedoch, je professioneller ein Künstler, desto besser ist das Gesamtergebnis.

Von der Arbeitsauffassung ist es uns jedoch egal, ob ein No Name Act passiert ... oder ein internationaler Act.

Und schon gar nicht erlauben wir uns im Rahmen der beruflichen Tätigkeit ein Urteil über "was ist Kunst" zu geben.
Dann, nach dem Job, nun ja, das ist ein anderes Thema, frage nicht!

Es sei nur so am Rande vermerkt, dass viele berufliche ON STAGE Kollegen eine eher sehr "biedere" Auffassung - also fast eine konservative - über das was Kunst ist, haben. Nicht, dass einem nur die Mona Lisa und Mozart gefällt, nein, das ist damit nicht gemeint, aber "alte" Werte wie "gemeinsam im Takt bleiben", "transparente Arrangements komponieren", "satten Bass - Drum - Groove darbieten", "mehrere Stimmlagen erreichen und halten können", "Texte mit dem Verstand schreiben", "Umgang und Handling on stage beherrschen", usw. haben einen hohen Stellenwert.

Was ist Kunst? Ist diese Frage überhaupt wichtig? Meine Vorstellung von Kunst muß nicht deiner Ansicht entsprechen, und trotzdem sind wir Freunde.

LG, Alex

Zuletzt aktualisiert am 2010-09-20 von Alexander Rautschka.

Zurück